



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - frühjahrssituation](#); [gm.2 - gleitschnee](#); [gm.7 - schneearme bereiche in schneereicher umgebung](#)

Am Morgen günstige Verhältnisse - dann leichter Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang: in den Morgenstunden ist die Gefahr zumeist gering und steigt dann am Vormittag verbreitet auf mäßig an.

Vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Lawinen findet man noch im extrem steilen, schattseitigen Gelände oberhalb 2400m, und hier vor allem in kammnahen Bereichen sowie an den Übergängen von viel zu wenig Schnee.

Unterhalb 2600m verliert die Schneedecke schon am Vormittag an Festigkeit. Es ist dann mit einzelnen Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und kleinen bis mittleren Nassschneelawinen zu rechnen. Skitouren und Variantenfahrten sollten daher rechtzeitig beendet werden.

Besonders in Osttirol ist unverändert die Gefahr durch Gleitschneelawinen zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Nach einer verbreitet klaren Nacht, in der die Schneedecke entsprechend ausstrahlen konnte, hat sich in steilen Hängen der Expositionen von Ost über Süd bis West meist ein tragfähiger Harschdeckel ausgebildet. Diese Kruste weicht am Vormittag durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung auf, die Schneedecke verliert in Folge etwas an Festigkeit.

Schattseitig ist die Schneeoberfläche häufig vom Wind geprägt, hartgepresste Flächen wechseln mit Bruchharsch. In windberuhigten, hohen Lagen findet man aber auch noch lockeren Pulverschnee.

Insgesamt ist der Schneedeckenaufbau günstig. Sonnseitig ist die Schneedecke schon bis etwa 2800m isotherm, in steilen Südhängen bis über 3000m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das in den letzten Tagen wetterbestimmende Hoch wird etwas schwächer, die Luftschichtung dadurch über Tirol eine Spur feuchter und labiler.

Bergwetter heute: Etwas wechselhafter als in den letzten Tagen. Hohe Wolken sorgen für leicht diffuses Licht und Quellwolken am Nachmittag für Abschattung und ganz vereinzelt auch für einen kurzen Schauer. Mild, Frostgrenze bei 2700m.

Temperatur in 2000m um +7 Grad, in 3000m um -2 Grad.

Höhenwind: schwach windig.

TENDENZ

Nach einer eher bedeckten Nacht nicht mehr ganz so günstige Verhältnisse.

Rudi Mair